Gestaltungshinweise

- **zur Erstellung von Feuerwehrplänen im Rhein-Sieg-Kreis**
  (STAND 04/2025)

KONTAKT
38.3
bsd@rhein-sieg-kreis.de
02241-13-0

Amt für Bevölkerungsschutz
Brandschutzdienststelle

Rhein-Sieg-Kreis | Der Landrat | Postfach 1551 | 53705 Siegburg

Inhalt

1. Anwendungsbereich 2
2. Allgemeines 2
3. Grundlagen 2
4. Beteiligte 3
5. Ablauf 3
6. Inhalt der Prüfung und Korrekturen 3
7. Inhalte und Ergänzungen 3
8. Revision 4
9. Druck und Ausfertigung 4
10. Symbolik (optional) 4
11. Feuerwehrplan – Layout gem. DIN 14095 – 2024:02 6
12. Versionen und Änderungen 9

1. Anwendungsbereich

Diese Gestaltungshinweise sind nur gültig für die kreisangehörigen Gemeinden, in deren Auftrag die Brandschutzdienststelle die Prüfungen, Korrekturen und Freigaben von Feuerwehrplänen durchführt.
In den unten beschriebenen Abläufen werden die örtlichen Feuerwehren durch die Brandschutzdienststelle einbezogen.

2. Allgemeines

Feuerwehrpläne dienen den Einsatzkräften zur schnellen Orientierung in baulichen Anlagen und unterstützen bei der Beurteilung einer Lage im Einsatzfall.
Ebenfalls dienen sie der Einsatzvorbereitung. Sie könne baurechtlich gefordert oder aus brandschutztechnischer Sicht erforderlich sein.

3. Grundlagen

Grundlagen zur Erstellung der Feuerwehrpläne ist die DIN 14095 - *Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen* – in der gültigen Fassung.

Zusätzlich finden folgende Regelwerke Anwendung:
- DIN 14034-6 Graphische Symbole für das Feuerwehrwesen i. d. g. F.
- DIN EN ISO 7010 Graphische Symbole – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen i. d. g. F.
- ASR A1.3 Technische Regeln für Arbeitsstätten i. d. g. F.

Anforderungen der örtlichen Feuerwehren und der Brandschutzdienststelle sind zu berücksichtigen.

4. Beteiligte

- Eigentümer bzw. Betreiber des Objektes
  Durch ihn oder in seinem Auftrag haben die Erstellung der Feuerwehrpläne zu erfolgen.
- Planersteller
  Dies kann der Eigentümer bzw. Betreiber des Objektes oder ein Fachunternehmen (dies wird empfohlen) sein.
- örtliche Feuerwehr
  Die örtliche Feuerwehr wird im Rahmen der Prüfung und Korrekturen beteiligt.
- Brandschutzdienststelle
  Die Brandschutzdienststelle ist Ansprechpartner für den Planersteller. Sie bildet das Bindeglied zur örtlichen Feuerwehr, prüft und korrigiert. Freigaben zur Veröffentlichung der Feuerwehrpläne erfolgt ausschließlich über die Brandschutzdienststelle in schriftlicher Form.

5. Ablauf

Die Vorabzüge (Pläne und Textteile) sind der Brandschutzdienststelle zu Prüfung per E-Mail (ohne Schreib- und Druckschutz) im pdf-Format zu versenden: bsd@rhein-sieg-kreis.de.

Eine Freigabe der finalen Version erfolgt durch die Brandschutzdienststelle per E-Mail.

6. Inhalt der Prüfung und Korrekturen

Durch die Brandschutzdienststelle wird nur die plangraphische Darstellung geprüft. Auf augenscheinlich fehlerhaft Darstellungen, bekannte Gefahrenschwerpunkte sowie Hinweise auf einsatztaktische Vorplanungen, wird durch die Brandschutzdienststelle hingewiesen. Die erforderliche Objektnummer wird durch die Brandschutzdienststelle mitgeteilt.

Für die Inhalte und die Richtigkeit der Feuerwehrpläne ist der Eigentümer bzw. der Betreiber des Objektes verantwortlich.

Prüfungen und Korrekturen der Planlagen erfolgen auf Grundlage dieser Gestaltungshinweise.

7. Inhalte und Ergänzungen

Der Inhalt und die Bestandteile der Feuerwehrpläne müssen der DIN 14095 entsprechen. Optionale Symbolik siehe Punkt 10.
Notwendige Abweichungen sind mit der Brandschutzdienststelle abzusprechen.
Bei einer vorhandenen OVA sind die nutzbaren Rufgruppen im Textteil einzutragen.

8. Revision

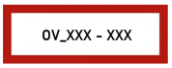
Feuerwehrpläne sind mindestens alle 2 Jahre von einer sachkundigen Person prüfen zu lassen. Bauliche, organisatorische oder anlagentechnische Änderungen müssen im Feuerwehrplan sowie in den Feuerwehrlaufkarten (sofern vorhanden) berücksichtigt werden. Sie sind der der Brandschutzdienststelle unaufgefordert zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

9. Druck und Ausfertigung

Der Druck und die Ausfertigung sowie der Versand der fertigen Feuerwehrpläne kann zwischen den Kommunen abweichen. Diese werden durch die Brandschutzdienststelle mitgeteilt.

10. Symbolik (optional)

	Fließrichtung für Schmutz- / Mischwasserkanal
	Fließrichtung für Oberflächenwasser
	Sonstige Warnzeichen gem. ASR 1.3 (wo erforderlich)
	Elektrounterverteilung
	Unterbrechungsfreie Stromversorgung
	Niederspannungshauptverteiler
	Gleisanlage mit Oberleitung
	Hochspannungsleitung (mit Angabe kVA)
	Elektrische Lautsprecheranlage (Evakuierungsanlage)
	Revisionsleiter (verdeckte Melder)
	Hinweis auf (Groß) Speichersystem
	Hinweis Windkraft mit Energiespeicher

	Hinweis „nicht mit Wasser löschen“
	Hinweis „nicht mit Pulver löschen“
	Polleranlage(n) ggf. Text „herausnehmbar“/ „nicht herausnehmbar“
	Feuerwehraufstell- und Bewegungsflächen
	Hinweis auf eine Objektfunkversorgungsanlage
	Hinweis auf Rufgruppen auch ggf. für Nachbargebäude

11. Feuerwehrplan – Layout gem. DIN 14095 – 2024:02

Feuerwehrplan DIN 14095

Allgemeine Gebäudedaten

Objekt-Nr.:	
Brandmeldeanlagen Nr.:	
Bezeichnung, Firmenname:	
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl, Ort:	
Telefon, Fax:	
Anfahrtsadresse	

Nutzung

Ansprechpartner im Einsatzfall

	Telefon dienstlich	Telefon privat	Mobiltelefon
Geschäftsführer			
Techn. Betriebsleiter			
Brandschutzbeauftragter			

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Objektdaten	Seite:
Zusätzliche textliche Erläuterungen	Seite:
Übersichtsplan	Seite:
Geschossplan	Seite:
Sonderpläne	Seite:

Aufgestellt nach DIN 14095

Stand der Erstellung:			
Revisionsstand:			
Nächste Prüfung am:			

Verteiler

Auftraggeber:	
Objekt (FIZ):	
Feuerwehr:	
Brandschutzdienststelle:	1x digital (pdf-Datei)

1. Personalbestand, Nutzerzahl

2. Regelbetriebszeiten

Montag - Freitag:
Samstag:
Sonntag:

3. Feuerwehrschlüsseldepot

Lage:

4. Erstinformationsstelle

Lage:

5. Objektfunkversorgungsanlage (OVA)

Lage:

6. Löschwasserversorgung

Abhängige

Unabhängige

7. Anlagen / Einrichtungen zur Löschwasserrückhaltung

8. Anlagentechnischer Brandschutz

Brandmeldeanlagen

Ortsfeste Löscheinrichtungen

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

9. Hinweise zu Gefährdungspotentialen

Druckgasbehälter

Sonstige Gefahrstoffe (fest, flüssig, gasförmig)

10. Besondere Hinweise zur Energieversorgung

Heizung

Elektroversorgung

Wasserversorgung

Gasversorgung

11. Technische Gebäudeausstattung

Aufzüge

EDV-Anlagen

Klima- und Lüftungsanlagen

12. Gebäudebeschreibung

[z. B. Verwaltungsgebäude]	
Tragende Bauteile	
Trennwände	
Treppen	
Decken	
Dachkonstruktion und Dachaufbau	

[z. B. Produktionshalle]	
Tragende Bauteile	
Trennwände	
Treppen	
Decken	
Dachkonstruktion und Dachaufbau	

13. Sonstige Informationen

12. Versionen und Änderungen

Version	Datum	Änderung
Version 0.1	01.02.2024	Erstausgabe
Version 0.2	07.03.2024	Nr. 7 Eintrag OVA Rufgruppen
Version 0.3	26.03.2024	Redaktionelle Anpassungen
Version 0.4	11.04.2024	Ergänzung Textteil (Anhang)
Version 0.5	10.09.2024	Änderung Symbolik / Farben
Version 0.6	03.04.2025	Redaktionelle Änderungen, Symbolik